

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz Gruna Johannstadt Seidnitz Striesen Tolkewitz

Begeisterung

Sonntag kein Tatort im Fernsehen? Olympia ist spannender! Mitfiebern, mitjubeln, mitleiden, rund zwei Wochen fahren bei Sportfans die Gefühle Achterbahn. Auch wenn das ganze unerfreuliche Drumrum das Sportliche mitunter zur Nebensache geraten lässt – es ist toll, mit welcher Leidenschaft, welchem Ehrgeiz die Sportler ihre Wettkämpfe bestreiten. 36 sind aus Sachsen dabei, sechs aus Dresdner Vereinen. Philipp Wende saß mit im Gold-Doppelvierer, andere Medailenträume platzten. Aber wie sagt Handball-Legende Stefan Kretschmar? Dabeisein ist alles. Neben dem begehrten Edelmetall zählt vor allem: Die Olympioniken stehen für einen friedlichen Wettstreit miteinander. Und sie begeistern für den Sport – davon könnten die vielen Vereine profitieren.

Ihre Christine Pohl



EIN GROSSES PIRATENSCHIFF ankerte am 7. August mitten auf der Elbwiese, das begeistert von kleinen Geistern erobert wurde. Die Hüpfburg war eine von 30 Mitmachaktionen beim 15. Johannstädter Elbefest am Fährgarten. Ob Riesenmensch-Ärger-Dich-Nicht, Neugierexpress oder Bootsfahrten auf der Elbe – Freizeitspaß war garantiert. Fotos: Pohl



Technik Ambiente
LOEWE SONOS
 LG OLED TV
 Technik Ambiente GmbH
 Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
 Tel. 0351 - 48100253
 www.technikambiente.de
 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 29

Unsere Themen

- Schätze im Museum S. 2
- Villa Freisleben S. 3
- **Lang Lang & Kreuzchor** S. 4
- Fackelschwimmen S. 5
- Brückenschlagfest S. 6
- Handwerk & Gewerbe S. 7
- Gesund & schön S. 8
- ... und mehr!

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **14. September**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **5. September 2016**.

Bunte Kinderwelt im Rathaus

Blasewitz. Blumen, Landschaften, Kuschtiere – derzeit sind im Rathaus in Blasewitz, Naumannstraße 5, farbenfrohe Bilder von Sophia Lutze zu sehen. Die Zehnjährige ist sehr stolz darauf, in diesem ehrwürdigen Gebäude auszustellen. Seit ihrem 6. Lebensjahr erhält sie zusätzlichen Malunterricht. „Mit 8 Jahren gewann ich den Malwettbewerb zum Thema Lingnerschloss und gestaltete mit meinem Bild den Jahreskalender. Zweimal wurde ich von der Jugendkunstschule geehrt, und auch beim Malwettbewerb vom Elbhauptfest 2014 konnte ich einen Preis erzielen“, zählt sie einige Erfolge auf. Bekannt geworden ist sie in Blasewitz auch durch die Verschönerung der Stromkästen am Schillerplatz. „In meinen Bildern zeige ich die Welt so bunt, wie ich Sie gern hätte“, sagt sie. Sophia ist nicht nur künstlerisch sondern auch sportlich begabt: Bei der Deutschen Meisterschaft 2015 im Bogenschießen wurde sie als Jüngste Deutsche Vizemeisterin.



FEENLAND (AUSSCHNITT) Foto: Pohl

Moderne Drei-Feld-Sporthalle wächst

VON CHRISTINE POHL

Während sich die Schüler in ihren Sommerferien gut erholten, hatten in einigen Schulen Handwerker gut zu tun. Dafür gab die Landeshauptstadt im Sommer rund 13,5 Millionen Euro aus, einen Schwerpunkt bildeten Werterhaltungsarbeiten. Bis September soll beispielsweise an der 108. Grundschule der Speiseraum erneuert werden. An der 51. Grundschule und der 25. Oberschule steht bis Oktober die Teilsanierung der Sanitäranlagen auf dem Programm. 1,6 Millionen Euro kostete die Optimierung der Brandschutzanlagen an der 63. Grundschule. Für neue Projekte im Schulbereich investiert die Stadt ca. 260,3 Millionen Euro. Dazu gehört der Neubau einer Dreifeld-Sporthalle für die 107. Oberschule und 108. Grundschule an der Hepkestraße. „Alle Arbeiten

liegen im Zeitplan“, versichert Michael Sachse, Projektleiter vom städtischen Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Anfang August steht der Rohbau, die Holzträger für das Dach sind montiert, so dass die Halle nun eingedeckt werden kann. Sind auch die Fensterscheiben drin, ist die Halle soweit dicht, dass der Innenausbau beginnen kann. Die neue Sporthalle ersetzt zwei ehemalige Einfeldhallen aus DDR-Zeiten an dieser Stelle, die nicht mehr saniert werden konnten. Die neue Halle steht 11 Oberschulklassen und 13 Grundschulklassen zur Verfügung, aber auch Sportvereinen. Die Halle hat eine lichte Höhe von sieben Metern, die für verschiedene Ballsportarten erforderlich ist. Die Umkleiden und Duschen im Erdgeschoss sind barrierefrei zugänglich. Auf der Galerie sind 64 Sitzplätze für Zuschauer

geplant. Auch für Veranstaltungen verschiedener Art eignet sich die Halle, die bis zu 1.000 Menschen aufnehmen kann. Der Gebäudetyp hat sich bereits zweimal bewährt, so dass es kaum Veränderungen zu den Vorläufer-Sporthallen gibt. In Betrieb ist eine baugleiche Halle am Hans-Erlwein-Gymnasium und am Hülße-Gymnasium. „Hier wurde ein gutes Konzept einfach übernommen“, sagte Schulbürgermeister Peter Lames. Trotzdem kostete der Bau 5,3 Millionen Euro, die die Stadt auch allein aufbringt. Fördermittel werden für den Bau nicht eingesetzt. Im Außenbereich wird noch ein Kleinfeld für verschiedene Ballsportarten angelegt sowie eine Laufbahn. Auch Parkflächen sind vorgesehen. Die Fertigstellung der Halle ist für den 31. Mai 2017 geplant. Dann haben die Schüler wieder kurze Wege zu „ihrer“ eigenen Sporthalle.



LETZTE ARBEITEN, BEVOR das Dach montiert wird.

Foto: Pohl

Und: Auch die Freizeitsportler der TU können hier wieder Basketball spielen, die Ringer des SV Dresden Mitte und die Trampolinspringer des Post Sportvereins ihr Training aufnehmen. Vor einem Jahr, als die alten Hallen abgerissen werden mussten, hatte Marlis Taubert vom Post SV die Schwierigkeiten geschildert, die der Umzug der schweren Trampolingeräte in eine Ersatzturnhalle mit sich bringt. In den neuen Geräteräumen sei ausreichend Platz für die Großformate, versprach Michael Sachse.

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Vernissage

Johannstadt. Unter dem Titel „Begegnungen“ zeigt Ulla Dietrich fantasievolle Bilder im Vereinshaus Aktives Leben, Dürerstraße 89. Zur Vernissage der Ausstellung wird am 18. August, 18 Uhr, eingeladen. (BZ)

Kasematten werden instandgesetzt

Blasewitz/Loschwitz. Wieder Bauarbeiten am Blauen Wunder: Aufgrund der nach dem Hochwasser 2013 festgestellten Schäden ist eine Instandsetzung der Kasematten unter der Elbbrückenstraße notwendig, informiert die Stadtverwaltung. Zunächst brechen Fachleute die vorhandenen Ausmauerungen und Einbauten ab und errichten diese neu. Zusätzliche Stahlbetonbögen unterstützen dann das geschädigte Gewölbe. Die Kasematten befinden sich auf der Loschwitzer Seite zwischen der Brücke und dem anschließenden Damm. Für den Straßenverkehr ergeben sich keine Einschränkungen. Das Ende der Bauarbeiten ist für den 10. Februar 2017 geplant. Beauftragt wurde die Firma BAUHAUF GmbH, Hoch- und Tiefbau. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 370.500 Euro. (BZ)

■ SCHÄTZE IN DEN TECHNISCHEN SAMMLUNGEN

RoFa, die kleine Reiseschreibmaschine

VON EKKEHARD SIMMERT

Hersteller dieser Maschine war die Robert Fabig GmbH in Neuruppin, eine Gesellschaft, die außer Schreibmaschinen auch Körperprothesen herstellte. Die Bezeichnung der Maschine – RoFa – war aus den Anfangsbuchstaben von Robert Fabig abgeleitet.

Vorläufer der „RoFa“ war die „Faktotum“. Diese wurde ab 1912 von Fabig & Barschel in Charlottenburg/Berlin gebaut. Vorbild war offensichtlich die englische „Imperial A“, konstruiert von Hidalgo Moy in Leicester.

Die Typenhebel-Maschine bestand aus relativ wenigen Einzelteilen, war vergleichsweise einfach konstruiert und konnte so preisgünstig angeboten werden. Wie ihr englisches Vorbild hatte die „Faktotum“ ein dreireihiges, gerundetes Tastenfeld mit 28 Schreibtaben und doppelter Umschaltung. Im Jahr 1913 erschien das verbesserte Modell 2, der Firmenname wurde geändert in „Robert Fabig GmbH“. 1916, während des Ersten Weltkriegs, musste die Produktion der Maschine wegen Materialmangels eingestellt werden.

Im Jahr 1921 brachte die Robert Fabig GmbH als neues Fabrikat die „RoFa“ heraus. Sie war aufgrund der großen Nachfrage nach Schreibmaschinen sehr erfolgreich.

Die hier vorgestellte „RoFa 3“ hatte eine dreireihige halbrunde Tastatur mit 30 Tasten, mit denen mittels doppelter Umschaltung 90

verschiedene Zeichen geschrieben werden konnten. Die senkrecht stehenden Typenhebel mit jeweils drei Zeichen schlugen freischwingend im Oberaufschlag auf die Walze auf, die Schrift war sichtbar. Eine Besonderheit: Die Tastatur mitsamt den Typenhebeln konnte mit einem Griff herausgenommen und somit leicht gegen eine andere Schrift oder eine andere Sprache ausgetauscht werden. Die Umschaltung auf Großbuchstaben und Zeichen geschah durch das Verrücken des Typenkörpers. Die Einfärbung der Typen erfolgte mit einem Farbröllchen, das durch einen Docht aus einer Tintenpatrone ständig mit Farbe getränkt wurde. Diese „Dochtfärbung“ gewährleistete ein besonders klares und sauberes Schriftbild bei gleichbleibender Farbstärke.

Nach 1923 folgte die „RoFa 4“, die nun eine gerade Tastatur hatte. Sie wurde bis 1929 gebaut.

In loser Folge stellen wir einzelne Exponate aus den Technischen Sammlungen vor. Das Museum in Striesen begeht in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.



ROFA 3: Einfach & erfolgreich, gebaut von 1921 bis 1923. Foto: Simmert

Lernort Archiv

TU-Studierende schreiben Stadtgeschichte(n)



GEMEINSAMES BEARBEITEN VON Quellen im Stadtarchiv: Stefan Beckert, Sebastian Müller, Isabella Kalte, Jonas Mortsiefer, Felix Rupprich (v. l. n. r.). Foto: Dr. Alexander Kästner

Im Stadtarchiv Dresden können Schüler und Studierende Stadtgeschichte erleben und sich kritisch mit ihr auseinandersetzen. Dafür wurde ein archivpädagogisches Angebot mit Führungen und Modulen entwickelt. So kann anhand von Quellen Dresdner Stadtgeschichte rekonstruiert werden.

In diesem Sommersemester setzte das Archiv seine Bildungspartnerschaft mit dem Lehrstuhl für Geschichte der Technischen Universität Dresden fort. Dabei lernten die Studierenden die Archivarbeit kennen. Sie widmeten sich dem Forschungsthema „Armut in Dresden“ in der Frühen

Neuzeit. Mit Unterstützung des Stadtarchivs erlernten sie u. a. das Transkribieren von Quellen und das Lesen von Handschriften der Frühen Neuzeit. Untersucht wurden jeweils fünf Bereiche. Dazu gehörte eine „historische Konstruktion des Bettlers“, das Themenfeld „Armut als gesellschaftliches Phänomen“ und die „Sozialgeschichte der Dresdner Armenvögte“ sowie Untersuchungen über das „Armenhaus zu Dresden“ und die „Dresdner Waisenhäuser“. (StZ)

Ausgewählte Ergebnisse werden demnächst unter <https://tu-dresden.de/gsw/phil/ige/fnz> publiziert.

Tag des offenen Denkmals

„Gemeinsam Denkmale erhalten“ ist das Motto für den „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September. Bundesweit sind an dem Aktionstag 8.000 Baudenkmale, Parks oder archäologische Stätten zu besichtigen. In Dresden laden auch zahlreiche Kirchen und Friedhöfe ein. So bietet u. a. die Heilig-Geist-Kirche in Blasewitz eine Kirchenführung und Orgelführung an, die Bethlehemkirche in Tolkwitz veranstaltet zusätzlich ein Kammerkonzert. In der Frauenkirche kann man sich u. a. über den Stand der Restaurierungsarbeiten im Gotteshaus informieren. Im Handwerkerhaus in Alttolkwitz gibt die Regionalgruppe Dresden der Leipziger Denkmalstiftung Auskunft über ihre Arbeit. Vorge stellt werden nicht nur das Haus, sondern auch die Datenbank für bedrohte Baudenkmale und beispielhafte Sanierungskonzepte. (StZ)

www.tag-des-offenen-denkmals.de



SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Rücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



VOGEL

Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhühler Str. 20 direkt gegenüber Johannfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

ISO 9001:2015
0401/2015



Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 9300 Fax (0351) 312 9301
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Bestattungshaus Werner Billing GmbH

Fachgeprüfte Bestatter, Bestattermeister

Dresden Zschachwitz

Büro Bahnhofstraße 83, 01259 Dresden
Telefon (03 51) 2 01 58 48

Dresden-Blasewitz

Büro Berggartenstraße 19, 01277 Dresden
Telefon (0351) 3 17 90 24

Dresden-Strehlen

Büro Lockwitzer Straße 24, 01219 Dresden
Telefon (03 51) 4 71 62 86



Tag & Nacht für
Sie erreichbar



BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in
allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

Erziehung gemeinsam gestalten

Fünf Jahre elternaktivierende Wohngruppe



MICHAELA ALBRECHT (mit Mikrofön) bedankte sich bei ihrem Team für die engagierte Arbeit. Fotos: Pohl

VON CHRISTINE POHL

Blasewitz. Die Erlebnisse der Sommerferienfahrt noch im Kopf haben nun auch für die Mädchen und Jungen der Wohngruppe auf der Goetheallee die Schule und der Alltag wieder begonnen. Seit fünf Jahren werden in der denkmalgeschützten Villa Kinder stationär betreut, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. Platz ist in den liebevoll gestalteten Wohnräumen für sieben Kinder, die von Sozialpädagogen zeitweilig auf ihrem Weg begleitet werden. Lebensmittelpunkt ist die große Küche: „Hier passiert vieles gemeinsam: Essen natürlich, kochen, backen, Hausaufgaben erledigen, oder wir treffen uns zum Spielen“, erzählt Teamleiterin Michaela Albrecht. Die Diplom-Sozialarbeiterin arbeitet seit fast 30 Jahren mit Kindern. 2011 kam eine neue Aufgabe auf sie zu, die Leitung der neugegründeten elternaktivierenden Wohngruppe auf der Goetheallee. Dahinter steht die Burmeister&Luding GmbH, ein freier sozialer Träger der Jugendhilfe. Seit 2011 werden inzwischen 25 stationäre Plätze in vier verschiedenen Wohngruppen in Dresden angeboten. Der Bedarf an Erziehungshilfen in Dresden steigt.

„Wir möchten durch unsere Arbeit dazu beitragen, die Qualitätsstandards in der stationären Jugendhilfe stetig anzuheben und zu ergänzen“, erklären Thomas Luding und Ralph Burmeister. Am 24. Juni nutzten sie das Sommerfest in der Goetheallee, um Bilanz zu ziehen und vor allem denjenigen zu danken, die sich so für die Kinder engagieren.

Im April 2011 zogen hier die ersten Kinder ein, seitdem fanden 30 Mädchen und Jungen für eine begrenzte Zeit einen geschützten Wohnbereich. Ziel der Förderung und Erziehung

ist es, dass die Kinder wieder in ihre Herkunftsfamilie zurückkehren können. Nicht immer gelingt das.

Großer Wert wird auf die Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt. Sie können ihre Kinder in ihrem neuen Zuhause besuchen. Dafür wurde unter dem Dach ein extra Elternzimmer mit Übernachtungsmöglichkeit eingerichtet. Die Eltern werden auch zu Hause besucht, mit Rat und Tat begleitet, um ihnen bei der Lösung von Erziehungsproblemen zu helfen. Ob in der Arbeit mit Eltern oder Kindern: Über allem steht das Motto „Erziehung gemeinsam gestalten“. „Wir überlegen immer im Team, was können wir noch besser machen“, sagt Michaela Albrecht. Vor allem komme es auf die gegenseitige Wertschätzung an. Der Alltag mit den Kindern bringe viele schöne und lustige Momente mit sich, aber auch mal traurige oder streitbare. „Aber die meiste Zeit zieht eine große Freude durchs Haus.“ Dass die Mädchen und Jungen ihr Zuhause auf Zeit in guter Erinnerung behalten, zeigte das Sommerfest im Juni: Viele ehemalige Bewohner kamen zum Feiern und ließen sich die Geburtstagstorte schmecken.



THOMAS LUDING und Michaela Albrecht schnitten gemeinsam die Torte zum 5. Geburtstag der Wohngruppe an.

Villa Freisleben: 100 Jahre Zeitgeschichte

VON CHRISTINE POHL

„Hier bin ich getauft worden“, erzählt Christian Freisleben und zeigt den Journalisten Schwarz-Weiß-Aufnahmen von damals. Daran erinnert im heutigen Foyer der Villa Freisleben an der Loschwitzer Straße kaum noch etwas, auch den Kronleuchter vom Foto gibt es nicht mehr. Der heute 83-Jährige ist am 4. August mit seiner Frau Rosemarie an den Ort seiner Kindheit zurückgekehrt, weil es einen 100. Geburtstag zu feiern galt: 1916 wurde die Villa im Auftrag der Familie Freisleben im Stil des Neoklassizismus mit vielen Jugendstilelementen erbaut. Sie gehört bis heute zu den repräsentativsten Villen in Blasewitz und reiht sich ein in die architektonischen Kleinode rund um den Waldpark.

Mit der Villa eng verbunden ist die Geschichte der Familie. Von 1916 bis 1956 lebten fünf Generationen hier. Christian Freisleben erinnert sich an gute und an schwierige Zeiten, erzählt wie im Zeitraffer eine deutsch-deutsche Geschichte. Sechs Jahre seiner Kindheit verlebte er hier, bis der Vater nach Halle an die Universität berufen wurde. Nach dessen Tod wohnte seine Mutter mit den drei Kindern wieder hier. „Beim Bombenangriff 1945 war hinter dem Holzzaun eine Fliegerbombe explodiert. Das Haus hatte überall Risse bekommen, Mauerstücke waren rausgeflogen“. Aus Sorge, das Gebäude würde einstürzen, zog die Mutter mit ihren Kindern aus. Großmutter Anna blieb wohnen, auch Ausgebombte waren zeitweilig hier untergebracht. In Kindheitstagen wurde im Garten und im Waldpark gespielt, auf den Tennisplätzen konnte man im Winter Schlittschuh fahren. Die Familie führte damals die erste Metallscheideanstalt Europas und die älteste



CHRISTIAN FREISLEBEN UND seine Frau Rosemarie trafen sich zum 100. Geburtstag der Villa mit Dr. Rainer Maas (r.), Geschäftsführer der Wiener Aaron Holding. Foto: Pohl

deutsche Blattgoldschlägerei, gegründet 1830. Christian Freisleben erbt nach seinem Abitur 1951 von Oma Anna das Unternehmen, das in der Dürerstraße seinen Sitz hatte. Bedingung war, dass er das Handwerk Blattgoldschlagen erlernte. Nach zwei Jahren musste er aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Weil seine verwitwete Mutter für ihre drei Söhne keine berufliche Perspektive in der jungen DDR sah – „wir waren ja keine Arbeiterkinder“ –, ging sie nach Würzburg. Im Westen sicherte eine Pension ihres verstorbenen Mannes die Ausbildung der Kinder. Christian Freisleben wurde in Nürnberg Industriekaufmann. Seine Brüder hatten 1951 die Villa geerbt. Sie blieb immer im Privatbesitz. Hier war zeitweilig auch das Büro der Blattgoldschlägerei untergebracht, die 1972 enteignet und in den VEB Blattgold Dresden umgewandelt wurde. Im fränkischen Wendelstein knüpfte die Wegold Edelmetalle GmbH an die Tradition an, die heute von Jürgen Freisleben als Familienbetrieb geführt wird, einem Nachfahren der einstigen Unternehmensgründer. Bei gelegentlichen Besuchen in

Dresden zu DDR-Zeiten half manche Westmark bei der Werterhaltung des Gebäudes.

Nach der Wende ließen die Brüder die Villa von grundauf sanieren – gemäß der strengen Vorschriften des Denkmalschutzes. Während der Zeit war Christian Freisleben öfter in Dresden, übernachtete unterm Dach der Villa. „Ich liebe dieses Haus“, bekennt er. Das geschichtsträchtige Anwesen, von Architekt Hans Paulick entworfen, hat seine äußere Gestalt im wesentlichen behalten. Das Innere wurde so umgebaut, dass 18 kleine Apartments entstanden. Seit 1994 dient es als Apart-Hotel.

Im Sommer 2009 übernahm es die Wiener Aaron Holding AG, die die Villa bautechnisch auf den neuesten Stand brachte. Dabei wurde Wert gelegt auf den Erhalt historischer Details. So erinnern heute noch die aufgearbeiteten Stuckdecken oder die Bleiglasfenster im ehemaligen Musikzimmer an die Entstehungszeit. In der Lobby fällt ein über 90 Jahre alter Wandbrunnen ins Auge. Er ist aus Meißner Keramik und hatte in Kindertagen von Christian Freisleben seinen Platz in der 1. Etage.

Hobbygärtner in der Johannstadt

21 Gemeinschaftsgärten sind derzeit im Gartennetzwerk Dresden vereint. Vier sind in Trägerschaft des Vereins UFER – Projekte Dresden. Begonnen hat der Verein 2011 mit dem Gemeinschaftsgarten Johannstadt. Die 1.700 Quadratmeter große Fläche an der Dürer-/Ecke Silbermannstraße kann dabei auch Stadtteilgeschichte erzählen. Ende des 19. Jahrhunderts war dieses Gelände Standort der 20. Volksschule, bis 1919 als XX. Bezirksschule bezeichnet. Auch die 9. Städtische Volksbibliothek befand sich in diesem Gebäude. 1945 wurde die Schule zerstört und deren Ruine Mitte der 60er Jahre abgerissen. Auf dem Gelände wurden später Garagen gebaut und ein

Schulgarten angelegt. Auf der einstigen grünen Oase gärtnern heute rund 30 jüngere und ältere Hobbygärtner. Zu Beginn der Gartensaison treffen sie sich zu einer Planungsworkstatt. Dabei werden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, ganz nach individuellen Interessengebieten. Ein Imker

steht der Bienen-AG mit Rat und Tag zur Seite. Sie betreut zurzeit ein Bienenvolk. Wer eher handwerklich geschickt ist, bringt sich



THOMAS KOWALSKI ZEIGT, wie die Grundwasserpumpe funktioniert. Foto: Trache

in der AG Bauprojekte ein. In einem Gemeinschaftsgarten gibt es immer etwas zu bauen, zum Beispiel Hochbeete. (weiter S. 8)

Theaterzauber & Lügengeschichten

Radeberger Vorstadt. Wunderliche Dinge gehen in der JugendKunstschule auf Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, vor. Verzauberte Straßenkünstler, spielende Theaterleute und unendlich kreative Wunderwelten erwarten die Besucher zum „Tag der offenen Tür“ am 20. August. Neben getanzen und gesungenen Sensationen lädt märchenhaftes

Lügengeschichten-Kino und die Zauberschule Dresden ein. Ab 14 Uhr erwartet der festlich geschmückte Schlosshof viele kleine und große Gäste. Sie können leckeres pau-pau-Eis ebenso genießen wie die wundersamen Aus-sichten aufs Elbtal und märchenhaft-mystische Klänge. Der Eintritt ist frei. (StZ)

www.jks-dresden.de

Kinderfest Augustsonne

Traditionell findet nach den Sommerferien im Garten des Putjatinhauses ein Kinderfest statt. Am Sonntag, 21. August, ist es wieder soweit. Ab 14.30 Uhr kommen Mädchen und Jungen bei verschiedenen Mitmachangeboten voll auf ihre Kosten. Malmatschke, Kinderschminken und Ponyreiten mit dem Horseland-Sonnenhof stehen wie immer auf dem Programm. Ab 15 Uhr wird die Clownin Ciboulette mit lustigen und spontanen Zwischen-spielen die Besucher begeistern. „Mein Clown ist naiv, spontan und offen und hat grundsätzlich eine wirbelnde Energie, eine unersättliche Neugier und eine

hohe Begeisterungsfähigkeit“, beschreibt Yaelle Dorison, die die Ciboulette darstellt. 16 Uhr stellt Kay Natusch in einer kleinen Aufführung den brasilianischen Kampftanz Capoeira vor. Seit kurzem bringt er Kindern im Putjatinhaus den Kampftanz bei. 16.30 Uhr ist Olaf Stelmücke („Stellmücke“) mit seiner Geschichte „Herrn Grüns seltsame Abenteuer“ zu Gast beim Kinderfest. In einer klugen und witzigen Mischung aus Schauspiel, Figurentheater und Musical zum Mitmachen, Mitlachen und Mitsingen können alle Zuschauer die Geschichte des Ampelmanns Herrn Grün erleben. (ct)

www.putjatinhaus.de

Freikarten fürs Dschungelbuch

Sie finden die Geschichten rund um Mowgli spannend? Mit etwas Glück können Sie für die Vorstellungen des „Dschungelbuchs“ Freikarten erhalten. Dazu gehört ein Funpaket mit einem Getränk sowie einer Leckerei. Inclusive ist ein Fotoshooting mit den Darstellern.

Schreiben Sie (mit Angabe der Tel.-Nr. zur schnellen Benachrichtigung) an: dresdner-stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Einsendeschluss ist der 28.08.2016.

Die Gewinner werden zeitnah informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. StZ



DAS DSCHUNGELBUCH LIVE!

Das tierisch coole Theaterstück
Vom 26.08. bis 18.09.2016
Dresden
Theaterzelt Cockerwiese
Di. - Sa. 17.00 Uhr, So. 11.00 + 15.00 Uhr

Dienstag & Mittwoch sind FAMILIENTAGE mit ermäßigtem Eintritt!

www.dschungelbuch-live.de

„Dampf mit allen Sinnen erleben“ ist das Motto des Dampfschiff-Festes vom 19. bis 21. August. Auf dem Wasser und am Terrassenufer dreht sich alles um das Thema „Dampf“ – von der großen Straßendampfwalze bis zu Miniatur-Dampfmodellen auf dem Schaufelraddampfer „Meissen“. Partner ist das Verkehrsmuseum, auch hier lässt sich die Geschichte der Dampffahrzeuge erkunden. Am Abend des 20. August legen die historischen Raddampfer zur Dampferparade mit Live-Musik am Terrassenufer ab. Höhepunkt ist die Feuer-show am Blauen Wunder. (StZ)



DER RADDAMPFER MEISSEN ist Jahrgang 1885 und damit drittältester in der Flotte der Sächsischen Dampfschiffahrt. Zum Festwochenende bleibt er am Terrassenufer und lädt zur Modellbahnausstellung ein. Foto: Pohl

800 JAHRE KREUZCHOR, KREUZKIRCHE, KREUZGYMNASIUM

Mit Lang Lang in der „VW-Kulturfamilie“

Mit einem großen Open-Air-Konzert eröffnet am 19. August der Kreuzchor das Dresdner Stadtfest. Eine Referenz an seine Heimatstadt, in der er seit 800 Jahren zu Hause ist, und einer der Höhepunkte im diesjährigen Jubiläumsjahr.

Ein weiterer: Chor und Volkswagen besiegelten jetzt eine Partnerschaft für zwei Jahre. Dabei geht es um künstlerische Projekte und gemeinsames internationales Auftreten. „Wir sind sehr glücklich über diese Kooperation, weil sie uns neben der finanziellen Unterstützung neue Perspektiven und vielfältige Möglichkeiten

der Zusammenarbeit eröffnet“, so Kreuzkantor Roderich Kreile. Der internationale Konzern heißt die Kruzianer in der „VW-Kulturfamilie“ willkommen. VW unterstützt Künstler und verschiedene Kulturfestivals, auch die Dresdner Musikfestspiele, und internationale Museen. Die Gläserne VW-Manufaktur fördert die Sächsische Staatskapelle. Starpianist Lang Lang freute sich via Videobotschaft auf die Kruzianer – der VW-Kulturbotschafter will das Kreuzgymnasium demnächst besuchen. Gemeinsame Auftritte sind geplant. Ebenso Konzerte bei Events, die VW fördert: u.a. beim

Soli Deo Gloria Festival Braunschweig. Während der Tournee in China 2017 werden „die Jungs“ das VW-Werk in Shanghai besuchen. Gegenseitige Einladungen von Kruzianern und Auszubildenden von VW sind ebenfalls vorgesehen.

Der Kreuzchor steht für Tradition und Moderne. Wie er sich in 800 Jahren verändert hat, zeigt der Festzug am 21. August. In 26 Bildern wird die Geschichte von Kreuzchor, Kreuzkirche und Kreuzschule beim „Kreuzgang“ dargestellt. Start ist 11.30 Uhr am Terrassenufer. (Ch. Pohl)

www.kreuzchor.com

ANZEIGE

Starke Frauen, indische Gärten, „Ulmer Schachteln“ Museumsnacht Dresden am 17. September

Die Museumsnacht wird ab diesem Jahr immer am dritten Sonnabend im September stattfinden. Am 17. September, von 18 bis 1 Uhr, laden 47 Museen zu einer ereignisreichen Entdeckungstour ein. Im 125 Jahre alten Stadtmuseum erzählen einzelne Exponate ihre Geschichte, im Hygienemuseum werden die „Lieblinge“ vorgestellt, im Schloss die „besonderen Stücke“. In den Technischen Sammlungen erinnern die Objekte an die 50-jährige Geschichte des Museums. Was „Ulmer Schachteln“ und Migration miteinander zu tun haben, erfährt man im Verkehrsmuseum.

Lohnenswert sind auch die Sonderausstellungen und Sonderprojekte, die glamourös und originell durch Zeiten und Räume wandern. In Pillnitz kommt dazu wieder ein Auswanderer zu Ehren. Wer wüsste schon, dass die Gärten im indischen Bangalore von einem Gärtner aus Lohmen gestaltet worden sind? Der Botanische Garten widmet sich zu Williams 400. Todestag den Pflanzen der Shakespeare-Zeit und die Galerie Alte Meister den „starken Frauen“. Alles in allem gibt es viele gute Gründe, Dresdner Museen nachts zu besuchen, zumal spezielle Führungen, Shows und Aktionen geboten werden. Beispielsweise eine Feuer-show unterm Sternenhimmel im Verkehrsmuseum, ein Überraschungskonzert im Japanischen Palais, Hofspiele im Museum für Volkskunst, Mondscheinmusik in den Richard-Wagner-Stätten in Graupa.

Die Einzelkarte kostet dreizehn Euro, ermäßigt neun Euro. Familien (zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder unter 14 Jahren) zahlen 28 Euro. Für

Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben keine Gültigkeit. Die Karten gibt es ab 15. August in allen teilnehmenden Institutionen, den städtischen Bürgerbüros, den Verkaufsstellen der Dresdner Verkehrsbetriebe, im DREWAG-Treff und beim SZ-Ticketservice. Die Karte berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser von 18–1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Bereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Verbundraum von 14–6 Uhr und zur Nutzung von Sondertarifen bei der Dresdner Parkeisenbahn.

www.dresden.de/museumsnacht



MUSEUMS NACHT DRESDEN

17.9.2016

DREWAG Sparkasse



SIE SORGEN FÜR ein Lichtermeer auf der Elbe: Die Fackelschwimmer beim Stadtfest. In diesem Jahr lädt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Dresden zum 10. Mal dazu ein, die 400 Meter zwischen Carolabrücke und Augustusbrücke vor historischer Kulisse im Wasser zurückzulegen. Start ist 21 Uhr am 20. August. Für die Sicherheit sorgen die DLRG-Rettungsschwimmer, die mit mehreren Booten im Einsatz sind. Foto: DLRG

Filmfestival zur „Arbeit 4.0“

Striesen. Wie wird in Zukunft unsere Arbeitswelt aussehen? Antwort darauf gibt das Filmfestival Futurale, das vom 8. bis 14. September im Programmkinno Ost, Schandauer Straße 73, gastiert. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales zeigt unter dem Titel „Arbeit 4.0“ sieben Dokumentarfilme.

Am 9. September diskutiert Martin Dulig, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, mit dem Publikum das Thema Arbeit 4.0 in Dresden. Vorher wird der Film „Print the legend“ gezeigt. Dieser Film wirft einen Blick auf das Rennen um die Marktführung des 3D-Druck. Andrea Nahles: „Dresden wird

wegen der vielen Unternehmen im Bereich der Informationstechnik und Nanoelektronik auch das Zentrum des ‚Silicon Saxony‘ genannt. Zahlreiche Forschungs- und Bildungseinrichtungen sowie große und kleine Unternehmen prägen die Vorreiterrolle der Stadt in den Bereichen Digitalisierung und Spitzentechnologie. Gerade diese Kombination aus Wirtschaft und Forschung macht Dresden zu einem spannenden Ort um sich mit dem Thema ‚Arbeiten 4.0‘ auseinanderzusetzen.“

An jedem Festivalabend wird ein Film zu einem speziellen Aspekt gezeigt. Im Anschluss diskutieren Expertinnen und

Experten aus der Region mit dem Publikum.

Das Filmfestival Futurale ist Teil des Dialogprozesses Arbeiten 4.0 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, der Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Fachleute einlädt, ihre Ideen zur Gestaltung von Arbeit in der Zukunft einzubringen. Die Ergebnisse werden in einem Weißbuch zusammengefasst, das Ende 2016 veröffentlicht wird. (StZ)

Den aktuellen Stand des Programms in Dresden, einschließlich der Gesprächsgäste zu jedem Abend, finden Sie hier: <https://www.arbeitenviervnull.de/filmfestival/orte/dresden.html> www.futurale-filmfestival.de/

Rätselspaß

Für alle, die gern knobeln, hat sich unser Leser Siegmund Borchardt ein Buchstaben-SUDOKU ausgedacht. Pro Linie, pro Reihe und in jedem der Unterquadrate kommt jeder der neun Buchstaben genau einmal vor. Richtig gelöst, erscheint in einer Waagerechten das Lösungswort. Welches das ist, verraten wir in der kommenden Ausgabe. Das Lösungswort der letzten Ausgabe war „NATURLIEB“. Viel Spaß bei Rätseln!

Ihr Team von den Dresdner Stadtzeitungen

		U		L		N		D
		T				O		L
N			T		E			
T	N					R		O
		R						U
	K					D		
			D	O		L		
			K	E				
		K		N	T			

NOTAPHILIE DRESDEN
Dr. Hemmerling

NEU: Andorra-Euros

Oschatzer Straße 14
01127 Dresden-Pieschen
Telefon: 0351/8 58 32 53

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: von 10 bis 18 Uhr

PLASMA Spender gesucht.

Altmarktalerie Dresden
Für MEHR als ein Dankeschön!
Infos Mo-Fr bis 19 Uhr: 0351-272260
JETZT Ihren Termin vereinbaren!

octapharma plasma

Seniorenakademie

Im Rahmen der Dresdner Seniorenakademie referiert Prof. Dr. med. Andreas L. Birkenfeld über das Thema „Langlebigkeit – eine Frage der Gene?“ Der Vortrag am 23. August im Hygiene Museum, Lingnerplatz 1, beginnt 13 Uhr. (StZ)

vhs
Volkshochschule Dresden e.V.
Schilfweg 3
01237 Dresden

Tel.: 0351 25440-0
Fax: 0351 25440-25
post@vhs-dresden.de
www.vhs-dresden.de

Das neue Programm für das Herbst-/Wintersemester 2016/17 ist da!
Semesterstart: 29. August 2016

Jetzt anmelden – wir beraten Sie gern!

ANZEIGE

29.8.: Semesterstart an der Volkshochschule

Das neue Herbst-/Winterprogramm 2016/17 der Volkshochschule Dresden ist da! Unter den rund 2.200 Kursen und Veranstaltungen sind sowohl Klassiker als auch neue Lernangebote enthalten. In der Fortbildungsreihe „Ehrenamtskompass“ können ehrenamtlich Tätige für ihre Arbeit in Vereinen, Stiftungen oder gemeinnützigen Organisationen Wissen und Kompetenzen

erwerben. Die Fortbildungsreihe „Willkommen in Dresden“ ist speziell für diejenigen gedacht, die sich als BegleiterInnen von Asylsuchenden engagieren. Diese Kurse werden gefördert und sind gebührenfrei. Die VHS ist Beratungsstelle für die Bildungsprämie, mit der Weiterbildung mit bis zu 500 Euro staatlich gefördert werden kann.

www.vhs-dresden.de

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator Kühl-Gefrier-Kombination
Liebherr CU 2311
(inkl. Anlieferung, Anschluss & Entsorgung des Altgerätes)

Hausgeräte Dresden GmbH
bei uns **KOSTENFREI**
Lieferung, Anschluss & Altgeräteentsorgung

Angbotpreis: **479,-**

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Sommerfest

Die ökumenische Seniorenhilfe Dresden lädt am 31. August zu einem Sommerfest ein. Von 14 bis 16 Uhr ist für Kaffee, Kuchen und musikalische Unterhaltung im Gemeindesaal der Mariä-Himmelfahrtkirche, Wittenberger Straße 88, gesorgt. (StZ)

vitalsanitätshaus
Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Beratungstag:
»Den Alltag besser bewältigen«
am 15.09.2016, von 13 bis 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hilfreiche Informationen zu:

- Mobilität
- Bad, WC und Körperpflege
- Bett und Lagerung
- An- und Ausziehen
- Essen und Trinken

Lockwitzer Straße 15 · 01219 Dresden · Telefon: 351 4430413
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr

www.ord.de

Vereinsmeister gekürt



DAS WAR KNAPP: Canadier-Achter gegen Drachenboot. Foto: Verein

Blasewitz. Zu einem Wettkampf für die ganze Familie mit spannenden Rennen entwickelte sich die Vereinsmeisterschaft beim Kanusport Dresden am 6. August. Wenn Trainer gegen ihre jugendlichen Sportler starten oder Väter und Mütter der kleinen Kanuten gegeneinander antreten, dann entsprechen die Rennen vielleicht nicht ganz den olympischen Regeln. Aber der Ehrgeiz zu gewinnen war allen Teilnehmern anzumerken. Für die Jüngsten war es der erste Wettkampf überhaupt. Mit ca. 8 Jahren können Kinder beim Kanusport beginnen, zunächst in sicheren Schülerbooten. Die Kleinen meisterten das mit Bravour. Ältere Sportler zeigten, dass sie wirklich schon mit 14 Jahren ihre Trainer besiegen können. Beim Rennen der Zweier starteten kleine und große Sportler

gemeinsam. So gelangte Rico, einer der jüngsten Sportler, mit der 13-jährigen Teilnehmerin der deutschen Meisterschaft Frauke auf das Siegerpodest. Der Verein Kanusport Dresden mit seinen 220 Mitgliedern ist ein Familienverein. Viele Erwachsene haben über ihre Kinder die Freude am Paddeln entdeckt. Der Höhepunkt der Vereinsmeisterschaft war das Rennen des Canadier-Achters gegen ein mit 20 Mann voll besetztes Drachenboot. Über 500 Meter hatte knapp das Canadier-Rennboot die Nase vorn.

Interessenten, Kinder oder auch Erwachsene, können im Verein gern einen Termin zum Schnupperpaddeln vereinbaren und so herausfinden, ob ihnen Sport und Gemeinschaft gefallen.

(BZ/Schmidt)

www.verein-kanusport-dresden.de

3. September: Familienspaß beim Brückenschlagfest

Der erste September-Sonabend ist am Schillerplatz traditionell ein „Gute-Laune-Tag“. Dann steigt das Brückenschlagfest, in diesem Jahr am 3. September zum 14. Mal. Von 10 bis 18 Uhr können sich die Besucher auf gute Unterhaltung, Aktionen und Mitmachangebote an 49 Stationen rund um den Schillerplatz freuen. Auf der „Fußgängermeile“ Hüblerstraße treffen sich Jung und Alt zum Flanieren, Genießen und Spaß haben. Der Brückenschlagverein hat ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Und natürlich laden auch die Geschäfte zum Schauen und Kaufen ein.

Traditionell fällt der Startschuss mit Beginn des Bobby-Car-Rennens. Von A wie Aikidoschule, B wie Bungeejumping, K wie Kinder-Riesenrad bis W wie Waterwalking locken verschiedene Angebote, dazwischen ist für reichlich Genuss gesorgt: Kaffee & Wein, Honig & Kräuter, Prosecco & Zuckerwatte. Dabei kann man den beschwingten Melodien der Jazzband „Jazzacuda“ lauschen.



BUNGEJUMPING FÜR KLEINE ABENTEUERER.

Auf die Kinder wartet jede Menge Spaß: So dreht Schuberts Kindereisenbahn ihre Runden, die Villa Kindertraum und Bambini laden zum Basteln ein, Bungeejumping und Hüpfburg zum Hopsen. In der Bibliothek wird Puppentheater gespielt. Wer gern in Schätzen aus zweiter Hand stöbert: Auf dem Schillerplatz bietet der Lionsclub einen Flohmarkt und auch vor Schirm-Dunger wird ein Flohmarkt aufgebaut.

Cuoco lädt zur Ausstellung ein und der Verein artemis helping hands zum Kuchenessen. Entlang der Tolkewitzer Straße, vom Schillerplatz bis zur Kretschmerstraße sind verschiedene Überraschungen geplant, alle Einzelheiten werden kurz vor dem Fest in einem Flyer veröffentlicht. Wichtiger Tipp: Der Schillerplatz ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Parkplätze sind vorhanden, aber rar.

Hotel Andreas
Restaurant VillenColonie

Prellerstraße 18 · 01309 Dresden
Telefon: (03 51) 315 525 0 · Fax: (03 51) 315 525 55
restaurant@hotel-pension-andreas.de
www.hotel-pension-andreas.de

Die Elbe fließt nach Hamburg
und bei uns gibt's
Fisch, Fisch, Fisch ...

02. September 2016 ab 17.00 Uhr

„Seemann“ Günter Hahn ist mit seinem Akkordeon auf Elbfahrt nach Hamburg dabei!

Wir bieten Ihnen F(r)isch - a la carte
**Krabbensuppe, Garnelen
Forelle, Fischfilet
Räucherfisch u.v.m.**

Shanties und Daddeldu ab 19.00 Uhr
für Kein-Fisch-Esser gibt's ... was Anderes



WIEDER MIT DABEI: das Kinder-Riesenrad. Im Hof von Vitanas gastierte voriges Jahr ein Posaumentrio.

Tag der offenen Tür

Vitanas

Samstag, 3. September 2016, ab 13.00 Uhr

Sektempfang | Hausführungen | Kaffee & Kuchen
Leckerer vom Grill | Getränke
Musikalischer Nachmittag mit den Künstlern
'Spielmann und Gespielin' & ihrem aktuellen Programm
'Alleweil ein wenig lustig'

Wir freuen uns auf Sie!

Vitanas Senioren Centrum Am Blauen Wunder
Schillerplatz 12 | 01309 Dresden
☎ (0351) 25 82 - 0 | www.vitanas.de

MOK
PFLERTE-TEV
NOTE
1.0

Treffpunkt Bibliothek mit Quiz und Puppentheater

Die Bibliothek in der Tolkewitzer Straße 8 öffnet am 3. September von 10 bis 17 Uhr. Besucher können sich auf einen großen Bücherflohmarkt freuen und beim Quiz für Erwachsene „Rätsel aus der Welt der Literatur“ lösen – es warten tolle Preise.

Von 10 bis 15 Uhr können die Kinder Notizbücher basteln und Buttons gestalten u. a. mit Märchenmotiven.

15.30 Uhr zeigt das Puppentheater Glöckchen das Märchen „Der Froschkönig“ – ein Stück für kleine und große Leute ab 2 Jahre

Wer sich an dem Tag als Leser anmeldet, zahlt nur den halben Preis!

**Kaufe Wohnmobile und
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?**
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Ihre Zeitung im Internet
**www.dresdner-
stadtteilzeitungen.de**

Bauen, Kaufen, Wohnen – Fachmesse gibt Impulse

Dresden wächst und wächst. Gebraucht werden neue Wohnungen, Schulen, Kindereinrichtungen, Arbeitsplätze. Die dynamische Wirtschaftsentwicklung sorgt für kräftige Impulse in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Diesem Thema widmet sich auch die Fachmesse Bauen Kaufen Wohnen, die am 17. und 18. September in der Messe Dresden von 10 bis 18 Uhr stattfindet.

Die Messe schafft eine Plattform zur Präsentation für Eigennutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte. Themen rund um Finanzierung und Versicherungen spielen ebenso eine Rolle wie Wohn- und Einrichtungstrends. Schwerpunkte der Messe

bilden Grundstücks- und Immobilienerwerb, Neu- und Umbau sowie Renovierung der eigenen vier Wände.

Ein Sonderthema beschäftigt sich mit Licht und Wärme. Im Forum Moderne Architektur können Besucher aus erster Hand erfahren, welche Vorteile das Bauen mit Architekten bietet. Sie stellen ihr Leistungsspektrum anhand konkreter Projekte vor.

Viele Informationen rund ums Bauen sowie Praxistipps hält das Beratungsprogramm bereit. Hier erhalten die Aussteller die Möglichkeit, umfassender und außerhalb des Messestandes zu ihrem Angebot zu informieren.

ANZEIGE

Fragen Sie den Fachmann



**TREPPEN
MEISTER®** **JATZKE**
Das Original

**Besuchen Sie das große
TREPPENSTUDIO**

Mo bis Fr 9–18 Uhr
oder nach Vereinbarung

**Holen Sie sich
das neue Treppenbuch**

www.Treppenbau-Jatzke.de • Telefon 03591 373333
Neuteichnitzer Straße 36 • 02625 Bautzen

ANZEIGE

Massives Holz bringt Wohnlichkeit und Wärme ins Haus

Die Wünsche an den modernen Treppenbau sind ebenso vielfältig, wie die Fragen von Bauherren und Renovierern, wenn es um die Auswahl einer zum Stil des Hauses passenden Treppe geht. Dabei steht der Werkstoff Holz voll im Trend. Dafür spricht die große Auswahl an Holzsorten, die warme Ausstrahlung des

Holzes und die Palette an diversen Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Materialien wie Edelstahl oder Glas.

Besuchen Sie uns in unserem Studio in Bautzen und überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen Möglichkeiten des modernen Treppenbaus.

Langjährige Sanierung – Vermietungsabsicht dokumentieren!

ANZEIGE

Bei langjähriger Sanierung leerstehender Wohnungen sind wichtige Grundsätze zu beachten, wenn die Ausgaben zu steuerlichen Verlusten aus Vermietung und Verpachtung führen sollen. Nach vorheriger Selbstnutzung können die Ausgaben für die Sanierung einer leerstehenden Wohnung als Vorabwerbungskosten anerkannt werden, wenn die Entscheidung zur Vermietung gefallen ist. War die leerstehende Wohnung vorher vermietet, ist die Absicht zur Erzielung von Einkünften so lange nicht aufgehoben, wie sich der Steuerpflichtige ernsthaft um neue Mieter bemüht. Werden bei einer Sanierung kleine Wohnungen zu größeren zusammengefasst, ist die Vermietungsabsicht

mit den kleineren Wohnungen untergegangen. Die Vermietungsabsicht der größeren Wohnungen muss neu nachgewiesen werden. Die Absicht zur Vermietung muss anhand objektiver, äußerer und daher nachprüfbarer Umstände nachgewiesen werden, z. B. durch Dokumentation von Anzeigen in Immobilienbörsen, von Anzeigen in Zeitungen, durch Nachweis von Makleraufträgen oder durch Gesprächs-Protokolle mit Mietinteressenten.

Sanierungsaufwendungen „neu für alt“ führen zu Vorabwerbungskosten, wenn die bisherige Ausstattung erneuert wird, also keine wesentlichen neuen Funktionen hinzukommen. Dies trifft u. a. zu bei Erneuerung der Türen,

der Heizkörper, des Bades, bis hin zur Dämmung von Dach und Wänden. Eine Sanierung, die sich über sechs und mehr Jahre hinzieht, ohne dass abzusehen ist, ob und wann die Wohnung vermietet wird, zeigt an, dass keine Vermietungsabsicht besteht. Vorabwerbungskosten werden nicht anerkannt (zuletzt BFH v. 13.1.2015 IX R46/13). Anders dagegen, wenn die Wohnung binnen drei Jahren saniert und bei intensiven Vermietungsbemühungen knapp vier Jahre nach Sanierungsbeginn vermietet wird. Die entstandenen Verluste sind laut BFH (vgl. BStBl 2013 II S. 367) anzuerkennen.

Lohnsteuerhilfe iDL René Fasching
Großenhainer Straße 113–115
01127 Dresden

Lohnsteuerhilfe



Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Durch uns sparen Sie Geld.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner
und Immobilienbesitzer.



Beratungsstelle:
01127 Dresden
Großenhainer Str. 113-115
Tel.: 03 51-84 38 72 56



Die Energie-Berater

Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Frisches Dresdner Trinkwasser in bester Qualität!

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Jeder Dresdner genießt täglich bis zu 5 Liter davon, als Durstlöscher direkt aus der Leitung, als Kaffee oder Tee zubereitet oder zum Kochen.

Die DREWAG sorgt dafür, dass frisches Trinkwasser in allerbesten Qualität in allen Stadtteilen zur Verfügung steht. Unsere modernen Aufbereitungsanlagen in Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz und das eigene Trinkwasserlabor der DREWAG sorgen dafür, dass unser Wasser die hohen gesetzlichen Anforderungen der Trinkwasserverordnung erfüllt.

Und das Beste: Für 1.000 Liter Dresdner Trinkwasser zahlen Sie weniger als 2,20 Euro – für eine

Menge, die ca. 100 handelsüblichen Kästen Mineralwasser entspricht.

Wer dennoch nicht auf Mineralwasser verzichten möchte, der ist mit einem SodaClub Sprudelgerät gut beraten. Dieses erhalten Sie inklusive einem Kohlesäurezylinder und 2 PET-Flaschen bei uns im DREWAG Shop für 55,00 Euro mit DREWAG-Kundenkarte.

Weitere Informationen zum Trinkwasser oder Kauf eines Sprudelgerätes erhalten Sie bei uns im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstraße, 01067 Dresden.

DREWAG

**Günstig
wohnen in Heidenau.**
Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle
„Brunnen Eck“

**Ständig interessante
Wohnungsangebote:**
www.wg-elbtal.de

- Beratung: kompetent und individuell im Brunnen Eck Heidenau
- Besichtigungen: kurzfristig und unkompliziert

**Wohnungs-
genossenschaft**

„Elbtal“ Heidenau eG

Miet-Hotline: ☎ 03529 / 5038-100

Von-Stephan-Straße 4, 01809 Heidenau, Fax 50 38-117, Mail: info@wg-elbtal.de
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr





**Hausarztpraxen
Blumenstraße**

Elke Wettstaedt **Norbert Neumann**
FÄ für Allgemeinmedizin FA für Innere Medizin

Blumenstraße 75b · 01307 Dresden
Tel. 0351 456 918 33 · Fax 0351 456 918 34

www.arztpraxis-blumenstrasse.de
kontakt@arztpraxis-blumenstrasse.de

Neue Hausarzt-Gemeinschaftspraxis

ANZEIGE

Elke Wettstaedt, Fachärztin für Allgemeinmedizin, und Norbert Neumann, Facharzt für Innere Medizin, führen seit dem 1. August die neue Hausarztpraxis in der Blumenstraße 75 B. Sie haben die ehemalige Praxis von Matthias Triebe übernommen, grundlegend modernisiert und so erweitert, dass beide Ärzte ihre Patienten individuell betreuen und optimal behandeln können. Als Hausärzte sind sie Ansprechpartner für alle gesundheitlichen

Probleme. Sie haben vor der Eröffnung der eigenen Praxis in verschiedenen Kliniken Erfahrungen gesammelt. Termine können telefonisch unter 45691833 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8–11 Uhr sowie Mo/Mi 15–17 Uhr (Elke Wettstaedt)
Mo/Di/Do/Fr 8–11 Uhr sowie Di/Do 14–17 Uhr, mittwochs nach Vereinbarung (Norbert Neumann).

www.arztpraxis-blumenstrasse.de

Hobbygärtner in der Johannstadt

(Fortsetzung von Seite 3)

Zum Vereinsgeburtstag Anfang Juli wurde die Sommerküche aus Holz eingeweiht. In den vergangenen Jahren entstanden zudem ein Gewächshaus aus alten Fenstern und ein Grundwasserbrunnen mit einer Handpumpe. Zahlreiche Obststräucher, die Kräuterspirale und Hochbeete werden gemeinsam betreut, andere Bäume individuell bewirtschaftet. Die

zahlreichen alten Bäume verleihen dem Garten ein urwüchsiges Flair. Zwischen ihnen ist ein Sonnensegel gespannt, das im Bereich der Sommerküche Schatten spendet und auch vor Regen schützt. Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch einmal zur offenen Gartenzeit vorbei und schauen sich im Garten um: dienstags 15 bis 19 Uhr und donnerstags 16 bis 19 Uhr. (ct) <http://gg-joh.de/>

„Mode schläft nie“

ANZEIGE

Wir auch nicht, die ersten Herbst-/Winter-Modelle werden ausgeliefert. Wie die Zeit vergeht! Eigentlich haben wir noch Sommerschlussverkauf... Da findet bestimmt jeder noch etwas, beispielsweise sind alle Hosen um 50 Prozent reduziert (nur Holbeinstraße).

Ja, wie wird die Herbst-/Winter-Mode, wie ist der Trend? Diese Frage stellt sich mir immer wieder. Am 8. September präsentieren wir ab 19 Uhr in der „Haarmanufaktur“, Tolkewitzer Straße 38, unsere Herbstmode. Wir wollen



nicht zu viel verraten, aber es lohnt sich. Das zeigen bereits die ersten Teile der neuen Kollektion, die jetzt bei uns im „Mode Blickfang“ Tag für Tag ankommen. Zufriedene Kunden honorieren das – mit einem Danke für die nette Beratung bis zum nächsten Mal. Mode in den Größen 36 bis 50+. Karten für das Event sind bei „Mode Blickfang“ und in der „Haarmanufaktur“ erhältlich. Als Highlight wird noch Micro-Needling vorgestellt – für jugendliche Strahlkraft.



Mode Blickfang
Eleganz kennt keine Größe!

Herbst/Winter 36 bis 50+

EVENT AM 8. SEPTEMBER 2016, 19 UHR
MODENSCHAU – HAARSTYLING
in der Haarmanufaktur Dresden Tolkewitzer Straße 38 a
(Anmeldung erwünscht)

Wir beraten Sie gern!

Schandauer Straße 67 · Holbeinstraße 60 (im Edeka Center)
Lockwitzer Straße 5 (Nähe Wasaplatz) · www.modeblickfang.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

WILLKOMMEN IM LEBEN

Infoabend mit **Sabine Fischer** und anderen Fachleuten für Mutter & Kind



**ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFFEN.**

14. September | 19 Uhr

Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben

Eintritt: 3,- Euro (inkl. Getränk)

Wir bitten um Anmeldung bis 07.09.2016.

Ihre **APOTHEKE AM BLAUEN WUNDER**

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 3 14 22 55 | www.wunderapotheke.de
(kostenfrei)

Regatta: Rudern gegen Krebs

Blasewitz. Bis zum 22. Juli konnten sich Mannschaften für die Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ anmelden. Am 3. September gehen sie ab 9 Uhr unterhalb des Blauen Wunders für einen guten Zweck an den Start. Jedes Team kann vorab in den an der Elbe beheimateten Ruderklubs trainieren. Die von der Stiftung Leben mit Krebs initiierte Regatta wird in Dresden vom Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, der Dresden International University und dem Sächsischen Elberregattaverband e. V. organisiert. 24.000 Euro erzielte das Rennen im vergangenen Jahr. Das Geld kommt Projekten für Krebspatienten in Dresden zugute. (BZ) www.rudern-gegen-krebs.de

WILLKOMMEN IM LEBEN

Was junge Familien wissen sollten

ANZEIGE

Wir sind kinderreich!

Dresden gilt seit vielen Jahren als die Geburtenhauptstadt Deutschlands. 2015 wurde mit 7.877 Kindern erneut ein Geburtenrekord in Dresdens Kreißsälen verzeichnet. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, stellt jedoch auch eine Herausforderung bezüglich der gesundheitlichen und sozialen Betreuung dar.

Die wundervolle Zeit genießen

Die ersten Wochen nach der Geburt sind für alle Familien eine schöne und spannende Zeit. Trotz der Fürsorge von Freunden und Verwandten gibt es immer wieder Situationen, in denen sich junge Mütter oder

Väter unsicher fühlen. Dann ist es gut, wenn ein vertrauensvoller Kontakt zu Kinderärzten, Hebammen oder der Apotheke Ihrer Wahl existiert.

Gut auf „Verstärkung“ vorbereiten

In unseren Apotheken betreuen wir junge Familien nach einem speziellen Mutter & Kind-Konzept. Bei unserem Infoabend im September können Sie mehr darüber erfahren und erhalten wichtige Tipps und Hinweise von unseren erfahrenen Fachleuten.

Apotheke am Blauen Wunder
Telefon 0800 – 3 14 22 55
WWW.FAMILIENAPO.DE

8. September: „Mode Blickfang“ in der Haarmanufaktur

ANZEIGE

Im Live-Walk präsentieren wir Ihnen die aufregenden, stilvollen sowie alltagstauglichen Looks der neuen Herbst/Winter-Mode. Lassen Sie sich inspirieren und kreieren Sie Ihr eigenes Outfit mit passenden Accessoires. Am 8. September, ab 19 Uhr, präsentiert „Mode Blickfang“ neue Trends in der Haarmanufaktur – in Verbindung mit aktueller Frisurenmode und Make up. Wir zeigen Ihnen außerdem, wie

Ihre Haut wieder an jugendlicher Strahlkraft gewinnt. Ghd unterstützt Sie bei Ihren individuellen Haarstyling-Ideen. Wir sorgen natürlich für Ihr kulinarisches Wohl. Bitte sichern Sie sich dafür rechtzeitig Ihre Eintrittskarte. Wir freuen uns auf Sie, die Mode und einen schönen gemeinsamen Abend.

Susann Schwanebeck
Haarmanufaktur
Tolkewitzer Straße 38A

■ Weitere Events im Herbst:

22.10.2016 ab 17 Uhr:
Hochzeitsmesse
27.10. und 12.11.2016:
Hochsteckworkshop
29.10.2016: Fotoshooting
15.09., 15.10. und 19.11.2016:
Make-up-Workshop

Alle Infos dazu unter www.haarmanufaktur-Dresden.de



SUSANNSCHWANEBECK
DIE HAARMANUFAKTUR

Tolkewitzer Str. 38A · Telefon: 0351 3140145
www.haarmanufaktur-dresden.de

Öffnungszeiten:
Mo 13–21 Uhr · Di–Fr: 8–21 Uhr · Sa 8–16 Uhr

UNSER TEAM

FRISEUR
BARBIER
ZWEITHAAR
KOSMETIK
MAKE UP
MASSAGE
WORKSHOPS
EVENTS
LIFESTYLE

Highlight des Monats: EVENTS & WORKSHOPS